

Reise 3108

VAE und Oman

Am Golf von Oman



„Herzlich Willkommen“

Der Oman fasziniert durch grandiose Gebirgslandschaften: Wadis locken mit tiefblauen Wasserpools, dunkle Gebirgszüge werden von sattgrünen Terrassenfeldern durchbrochen. Der Oman sind aber auch die rötlich leuchtenden Dünen von Wahiba Sands, imposante Festungen und verschlafenen Bergdörfer. Welch Kontrast stellt hierzu die Welt der Vereinigten Arabischen Emirate mit ihrer boomenden Metropole Dubai dar, die den Auftakt unserer Reise auf die Arabische Halbinsel bildet.

Ihre Reise von A-Z:

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Flugticket, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reisetasche oder Rucksack
- Tagesrucksack (ca. 30l Volumen)
- gut eingelaufene leichte knöchelhohe Wander- oder Trekkingschuhe mit Profil
- Trekkingsandalen/ feste Leinenschuhe
- halb- oder langärmelige, leichte Hemden oder T-Shirts und lange Röcke und Hosen (kurze Hosen und Röcke, sowie ärmellose T-Shirts sind aus kulturellen Gründen nicht angemessen)
- Fleece oder Jacke
- Regenschutz
- Badesachen
- Handtuch
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutz
- Wasserflasche (mind. 1,5l)
- Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe), Ersatzbatterien
- Taschenmesser (beim Flug bitte nicht im Handgepäck befördern!)
- Fotoausrüstung, Filme, Reserveakkus

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de

Devisen- und Zollbestimmungen

Vereinigte Arabische Emirate

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung in den Oman ist unbeschränkt gestattet. Ab 40.000 AED besteht Deklarationspflicht.

Folgende Artikel können zollfrei in die Vereinigten Arabischen Emirate eingeführt werden: 400 Zigaretten und Zigarren im Wert von 3.000 AED sowie 2 kg Tabak.; weiterhin Gegenstände für den persönlichen Bedarf die den Gegenwert von 3000 AED nicht überschreiten.

Abu Dhabi und Fujairah: 4 l Spirituosen (über 22%) (nur Nicht-Muslime über 18 J.);

Dubai: 24 Dosen Bier und 4 l alkoholische Getränke (nur Nicht-Muslime über 18 J.);

Sharjah: 2 l alkoholische Getränke und ein Kasten Bier (nur Nicht-Muslime über 18 J.).

Oman

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung in den Oman ist unbeschränkt gestattet. Zollfrei eingeführt werden dürfen 2000 Zigaretten oder 400 Zigarren oder 2 kg Tabak, 2 Flaschen Alkohol sowie Parfüm für den persönlichen Gebrauch.

Allgemein

Es gilt Einfuhrverbot von frischen Lebensmitteln. Die Einfuhr von pornografischem Material (als Pornographie kann dort auch schon eine freizügige Illustriertentitelseite angesehen werden) ist strengstens verboten. Bei der Einfuhr von Schmerzmitteln und weiteren Medikamenten sollte ein mehrsprachiges ärztliches Attest des behandelnden Arztes unbedingt mitgeführt werden, da eine Reihe dieser Medikamente in Oman als illegale Drogen angesehen werden, deren Besitz und Einfuhr unter Strafe steht.

Einreisebestimmungen

Vereinigte Arabische Emirate und Oman

Zur Einreise in die VAE sowie den Oman benötigen deutsche Staatsangehörige ein Visum, das unmittelbar bei Einreise erteilt wird und 30 Tage gültig ist. Das Visum kostet z.Zt. 10 Rial (ca. 20 €) für den Oman, das Visum für die VAE erhalten Touristen kostenlos. Ihr Reisepass muss zur Erlangung des Visums noch mindestens bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein. Bitte beachten Sie, dass sich zur Einreise in den Oman kein israelischer Reisestempel in Ihrem Pass befinden darf. Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft

besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Erkundigen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig bei der zuständigen Botschaft in Ihrem Heimatland nach den aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Gebühren.

Hinweis: Da zunehmend Länder vorläufige Reisepässe nicht mehr akzeptieren, empfehlen wir dringend die Mitnahme eines maschinenlesbaren Europapasses.

Feiertage 2009

Vereinigte Arabische Emirate

- 01. Januar: Neujahrstag
- 20. Januar: Al-Hijra (Islamisches Neujahr)
- 09. März: Mouloud (Geburtstag des Propheten)
- 20. Juli: Leilat al-Meiraj (Aufstieg des Propheten)
- 21. September: Eid al-Fitr (Ende des Ramadan)
- 28. November: Eid al-Adha (Opferfest)
- 2. Dezember: Nationalfeiertag

Oman

- 9. März: Geburtstag des Propheten Mohammed
- 20. Juli: Himmelfahrt des Propheten
- 22. September: Endes des Ramadan
- 18. November: Geburtstag des Sultan Qaboos
- 28. November: Islamisches Opferfest

Geld und Kreditkarten

Vereinigte Arabische Emirate

Offizielle Währungseinheit in den VAE ist der Dirham (AED) = 100 Fils. Geld kann in den meisten Hotels, beim UAE Exchange Centre aber auch bei privaten Wechselstuben umgetauscht werden. Kreditkarten werden in vielen Hotels, in einigen Restaurants und in größeren Geschäften akzeptiert. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte. In Dubai kann am Geldautomaten mit der EC-Karte Geld abgehoben werden. Weitere Informationen von Banken und Geldinstituten

Oman

Offizielle Währungseinheit im Oman ist der omanische Rial (OMR) = 1000 Baiza. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro. Da Sie

vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhalten, bewährt es sich direkt nach Ihrer Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 100 - 150 € in die Landeswährung umzutauschen. Weitere Geldbeträge können Sie im Verlauf der Reise umtauschen oder mit Ihrer EC-Karte am Geldautomaten in Landeswährung abheben (Karten mit dem Cirrus- oder Maestro-Symbol werden in Oman an wenigen Geldautomaten akzeptiert, aber nicht in Geschäften). Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise nicht erlaubt oder mit höheren Verlusten verbunden ist. Gängige Kreditkarten wie American Express, Visa und Mastercard werden vielerorts akzeptiert..

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist.

Wechselkurs (Stand September 2008)

1 € = 5,35 AED

1 € = 0,56 OMR

Gesundheitsbestimmungen

Zur Zeit sind für die VAE sowie den Oman keine Impfungen vorgeschrieben, solange Sie nicht über ein gelbfiebergefährdetes Gebiet einreisen. Sie sollten jedoch Ihre Tetanus-, Diphtherie- und Polioimpfung überprüfen und gegebenenfalls auffrischen. Empfohlen wird auch ein Impfschutz gegen Hepatitis A und Thyphus. Bitte bedenken Sie, dass sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können. Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute (Adressen siehe unten). Die wichtigste Voraussetzung für eine solche Reise ist ein guter körperlicher Allgemeinzustand aufgrund der klimatischen Gegebenheiten und des ungewohnten Essens. Meiden sollte man den Genuss von ungewaschenem Obst, Salaten und nicht abgekochtem Wasser. Warme Speisen sollten gut gekocht und nicht nur lau aufgewärmt gegessen werden.

Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Klima

Beide Länder sind grob gesehen von zwei Jahreszeiten geprägt. Der Sommer dauert von Mai bis Oktober und ist mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 35 und 45°C, verbunden mit hoher Luftfeuchtigkeit, für Europäer sehr heiß. Wesentlich angenehmer ist der örtliche Winter, der von Oktober bis April dauert. Im Landesinneren sind die Temperaturen im allgemeinen höher als an der Küste, an der meistens eine erfrischende Brise weht, wobei es nachts stärker abkühlt. Nahezu ganzjährig gibt es Sonnenschein und blauen Himmel von bis zu 12 Stunden pro Tag. Besonders in der Winterzeit kühlt es nachts angenehm ab, vor allem in den höher gelegenen Regionen kann es nachts kalt werden.

Dubai	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	24	24	28	32	34	37	39	39	38	34	31	26
Min. Temp. °C	12	13	16	19	22	24	28	28	25	21	18	14
Regentage / Monat	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

Maskat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	25	25	28	32	37	38	36	33	32	34	30	26
Min. Temp. °C	19	19	22	26	30	31	31	29	28	27	23	20
Regentage / Monat	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1

Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten und Getränke können Sie pro Tag ca. 10 - 15 € einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus einen entsprechenden Betrag für Trinkgelder, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein. Wir haben bewusst darauf verzichtet, Trinkgelder bereits in den Reisepreis zu inkludieren. Zum einen möchten wir den Reisepreis dadurch nicht erhöhen, zum anderen sehen wir Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. Im Folgenden möchten wir

Ihnen eine kleine Orientierung zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben. In Restaurants gibt man 10-15% vom Rechnungsbetrag. Das Trinkgeld sollte natürlich im richtig empfundenen Verhältnis zu der subjektiv eingeschätzten Servicequalität stehen.

Post

Briefe und Postkarten sollten nur in Städten und bevorzugt bei der Hauptpost eingeworfen werden. In kleinen Ortschaften kann nicht garantiert werden, dass der Briefkasten regelmäßig und zuverlässig geleert wird. Die Laufzeit von Briefen und Postkarten beträgt ca. 6 - 10 Tage. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die benötigten Postwertzeichen.

Reiseprogramm

1. Tag:

Abflug von Deutschland, Ankunft in Dubai und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Dubai.

2. Tag: Dubai.

Wir schlendern durch die alten Souks von Dubai und erkunden die Stadt. Mit Abu Dhabi steht am Nachmittag das nächste der Vereinigten Arabischen Emirate auf unserem Programm. Erste Eindürcke von Al Ain sammeln wir bei einem Rundgang. 2 Hotelübernachtungen in Al Ain. (F, M, A)

3. Tag: Al Ain.

Al Ain wird auf Grund seiner Gärten und Oasen auch als „Gartenstadt“ bezeichnet. Wir besuchen den Kamelmarkt, die Souks und das Jahili-Fort. Wahrzeichen der Stadt ist der Jebel Hafeet (1.066 m). Von oben kann man – bei klarer Sicht – über Oasen, Wüste und bis zum Hajar-Gebirge schauen. Wir erklimmen den Berg und genießen den Sonnenuntergang über dem Emirat. GZ ca. 4 Stunden. (F, M, A)

4. Tag: Ibri.

Wir überqueren die Grenze zum Oman. Wadis, die für den Oman so charakteristischen Trockenflüsse, dramatische Gebirgsformationen und historische Städte werden wir in den nächsten Tagen intensiv erkunden. Mit einer Wanderung im Wadi Dank lernen wir unseren ersten Trockfluss kennen, mit Ibri die erste Stadt des Landes. Wir besuchen das nahe gelegene Fort Jabrin, das als eines der schönsten Schlösser des Omans gilt. 2 Hotelübernachtungen in Ibri. (F, M, A)

5. Tag: Jebel Akhdar.

Das Plateau des Jebel Akhdar erwandern wir von Saiq bis in das Bergdorf Al Aqur. Es bieten sich fantastische Blicke über die schroffe Bergwelt und die Terrassenfelder der Dörfer. Mit dem Besuch des Dorfs Wadi Bani Habib, steil in die Hänge gebaut, schließen wir unseren Ausflug ab. GZ ca. 6 Stunden. (F, M, A)

6. Tag: Misfah.

Eine weitere Wanderung auf dem Jebel Akhdar führt uns zu einst bewohnten Höhlen und in das Dorf. Misfah, das scheinbar in eine Felswand gehauen wurde. GZ ca. 4 Stunden. Am Abend erreichen wir Nizwa. 3 Hotelübernachtungen in Nizwa. (F, M, A)

7. Tag: Nizwa.

Die Oasenstadt Nizwa wird von der glänzenden Kuppel der Qaboos-Moschee dominiert. Wir schlendern durch die Souks und über den lebhaften Markt, bevor wir uns die historischen Schätze der Umgebung anschauen. Wir besichtigen Bahla mit der berühmten Lehmfestung (UNESCO-Weltkulturerbe) und den historischen Ort Tanuf. (F, M, A)

8. Tag: Jebel Shams.

Der höchste Berg des Omans, der Jebel Shams mit über 3.000 m ist unser heutiges Wanderrevier. GZ ca. 3 Stunden. Wir genießen die Aussicht in den „Grand Canyon der Arabischen Halbinsel“, dann fahren wir in den Canyon und besuchen das Dorf Nakhr. Wir werden mit Datteln und Kaffee begrüßt und gewinnen einen Einblick in das Leben der Omanis. (F, M, A)

9. Tag: Wahiba Sands.

Manah war für Kamelkarawanen ein Anlaufpunkt nach ihrer Durchquerung der Wüste. Heute liegt die Stadt verlassen da, doch können wir in den Ruinen noch das einstige Zentrum erahnen. Die Karawanentiere lernen wir bei dem Besuch einer Kamelfarm kennen, Wüsterlebnis pur dann in den weißen und roten Dünen der Wahiba Sands. Zeltübernachtung bei Wahiba Sands. (F, M, A)

10. Tag: Sur.

Im Wadi Bani Khalid wandern wir zu Felsenpools und können ein erfrischendes Bad nehmen. GZ ca. 1 Stunde. Dann geht es weiter in die Seehandelsstadt Sur, wo wir eine Dhau-Werft besuchen. In Ras al Hadd angekommen besuchen wir am Abend das Schildkröten-Reservat. Mit etwas Glück können wir den Grünen Schildkröten bei ihrer nächtlichen Eiablage zuzusehen. Hotelübernachtung in Ras al Hadd. (F, M, A)

11. Tag: Wadi Shab.

Wir fahren in das Wadi Shab und wandern durch das grüne Tal voller Oleanderbüsche und Palmen bis hin zu Wasserpools. GZ ca. 1 Stunde. Am Nachmittag fahren wir nach Maskat. 2 Hotelübernachtungen in Maskat. (F, M, A)

12. Tag: Maskat.

Wir erkunden die Hauptstadt des Sultanats Oman: die Sultan-Quaboos-Moschee, das Hafenviertel von Muttrah und die traditionellen Souks. Am Nachmittag unternehmen wir eine Dhow-Fahrt entlang der Küste. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wer möchte kann Schwimmen oder Schnorcheln. (F, M, A)

13. Tag:

Transfer zum Flughafen in Maskat und Rückflug nach Deutschland. (F, M, A)

14. Tag:

Ankunft in Deutschland.

Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass alle fakultativen Angebote nicht unter unsere Veranstalterhaftung fallen. Sie unternehmen solche Programme immer auf eigene Gefahr.

Sprache

In beiden Ländern ist Arabisch die Amtssprache. Englisch ist als Wirtschafts- und Verkehrssprache wichtig.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220/240 Volt. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets; Adapter sind vor Ort kaum zu kaufen. Während der Zeltübernachtungen bestehen nur eingeschränkte Möglichkeiten, Akkus aufzuladen. Teilweise können Akkus in den sanitären Gemeinschaftseinrichtungen aufgeladen werden. Oftmals besucht man ein Restaurant o. ä.; gegen ein kleines Trinkgeld kann man sein Ladegerät zum Aufladen abgeben. Da die Stromversorgung bei Campingtouren allerdings nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir die Mitnahme von 1 - 2 Reserveakkus.

Telefon

Ihre Reiseleitung nennt Ihnen vor Ort die beste und preiswerteste Möglichkeit zum Telefonieren. Gute internationale

Telekommunikationsmöglichkeiten bestehen von den größeren Städten und großen Hotels aus. Telefonate von Hotels sind verhältnismäßig teuer. Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, in die Schweiz 0041 und nach Österreich 0043. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen. Zur Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

Tropeninstitute in Deutschland:

Landesinstitut für Tropenmedizin
Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin, Tel.
030/301166

Institut für Medizinische Parasitologie der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn, Tel. 0228/287 5673

Institut für Tropenmedizin, Städtisches Klinikum Dresden-
Friedrichstadt
Friedrichstr. 39, 01067 Dresden, Tel. 0351/4963172

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg, Tel. 040/428180

Institut für Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen
der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 324, Tel. 06221/562905, Tonbandinfo
Afrika: 565632, Asien: 565633, Lateinamerika: 565635

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin der Universität
Leipzig
Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04107 Leipzig, Tel. 0341/9712222

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin der Universität
München
Leopoldstr. 5, 80802 München, Tel. 089/2180 3517

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der
Universität Rostock
Ernst-Heydemann-Str. 6, 18056 Rostock, Tel. 0381/4940

Institut für Tropenmedizin, Universitätsklinikum Tübingen
Keplerstr. 15, 72074 Tübingen, Tel. 07071/298 2365

Sektion Infektionskrankheiten und Tropenmedizin der Universität
Ulm
Robert-Koch-Str. 8, 89081 Ulm, Tel. 0731/5024427

Tropenmedizinische Abteilung der Missionsärztlichen Klinik
Salvatorstr. 7, 97074 Würzburg, Tel. 0931/791 2821

Im Internet finden Sie Informationen und weitere Adressen zur
Tropenmedizin u.a. auf folgenden Seiten:

www.fit-for-travel.de

www.die-reisemedizin.de

www.reisevorsorge.de

Unterbringung

Die Übernachtungen finden in Mittelklassehotels mit DU/WC statt. Eine Zeltübernachtung erfolgt in einem festen Wüstencamp mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen.

Reisetag	Unterkunft	Ort
1	Ascot Hotel	Dubai
2	Mercure Jebal Hafeet	Al In
3	Mercure Jebal Hafeet	Al In
4	Jebal Akhdar	Ibri
5	Jebal Akhdar	Ibri
6	Falaj Daris	Nizwa
7	Falaj Daris	Nizwa
8	Falaj Daris	Nizwa
9	Wahiba Desert Camp	Wahiba Sands
10	Ras al Hadd Hotel	Sur
11	Ramee Guestline Hotel	Muscat
12	Ramee Guestline Hotel	Muscat
13	Rückflug nach Deutschland	
14	Ankunft in Deutschland	

Bitte beachten Sie, dass dies eine vorläufige Liste ist. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet 13 x Frühstück, 13 x reiches Mittagessen oder Lunchpaket und 12 x Abendessen.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Bei Buchung der Reise, spätestens einen Monat vor Reisebeginn können Sie bei uns eine Reiseversicherung abschließen. Wir bieten eine Reiserücktrittskosten-Versicherung mit einem Selbstbehalt von 20% an, die eine Reiseabbruch-Versicherung sowie den Verspätungsschutz enthält. Oder das Wikinger-Schutz-Paket ohne Selbstbehalt incl. der bereits genannten Versicherungen mit zusätzlicher Auslandskranken-Versicherung und med. Notfall-Hilfe. Bei bereits vorhandener Auslandskranken-Versicherung oder als privat versicherte Person sollte in Ihrem Versicherungsschutz der med. sinnvolle (nicht med. notwendige) Krankentransport/Überführung enthalten sein. Sind Sie häufiger im Jahr unterwegs lohnt sich für Sie vielleicht eine Jahresversicherung. Wir beraten Sie gern.

Wichtige Adressen:

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Muscat Diving & Adventure Centre
P.O. Box 552
Al Azaiba Muscat
P.C. Sultanate of Oman
Tel.: 00968 24485663
Fax: 00968 24485774

Deutsche Botschaft im Oman:

Nähe Al-Nahda Hospital
Stadtteil Ruwi, Maskat
P.O. Box 128, Ruwi, PC 112
Tel.: (00968) 24 83 24 82, 24 83 21 64
Fax: (00968) 24 83 56 90

Botschaft des Sultanats Oman in Deutschland:

Clayallee 82,

D-14125 Berlin
Tel: (030) 84 41 69 70. Fax: (030) 81 00 51 99.

Deutsche Botschaft in den VAE:

The Towers at the Trade Center,
West Tower, 14 th Floor
Abu Dhabi Mall
Tel.: (0097 12) 644 66 93
Fax: (0097 12) 644 69 42

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate in Deutschland:

Hiroshimastr. 18-20,
D-10785 Berlin
Tel: (030) 51 65 16. Fax: (030) 51 65 19 00.

Zeit

Die Zeitverschiebung nach Mitteleuropa beträgt plus 3 Stunden, während der Sommerzeit plus 2 Stunden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt im Oman und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2008

Alle Angaben ohne Gewähr

